Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie

Band: - (2003)

Heft: 1

Artikel: Agricultural Policy Modeling

Autor: Lips, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-966606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Agricultural Policy Modelling

Markus Lips, Institut für Agrarwirtschaft, ETHZ

In einer speziellen Session präsentierten Agrarökonomen aus ganz Europa Papiere zur Aufhebung der EU Milchkontingentierung. Die Arbeiten befassen sich mit den Auswirkungen auf Betriebsebene bis hin zu den gesamteuropäischen Veränderungen und sind in einer Synopse einander gegenübergestellt (SALAMON ET AL., 2002). Während für die Analyse der einzelnen Betriebe mathematische Programmierungsmodelle verwendet werden, gelangen auf der sektoralen Ebene partielle Gleichgewichtsmodelle zur Anwendung. Je nach Fragestellung umfassen diese nur die Milchproduktion oder die gesamte Landwirtschaft. Eine schwedische Studie (JANSSON, 2002) wendet das europaweit eingesetzte CAPRI-Modell (Common Agricultural Policy Regionalised Impact Analysis) an. CAPRI besteht aus einem quadratischen Programmierungsmodell für die Produktion sowie einem partiellen Gleichgewichtsmodell für die Abbildung der Märkte. Während der Simulation tauschen die beiden Module iterativ die Ergebnisse aus, bis die neuen Gleichgewichtspreise und Gleichgewichtsmengen gefunden sind. Schliesslich stehen globale Gleichgewichtsmodelle zur Analyse der Milchkontingentierung zur Verfügung. Neben dem Abbilden der gesamten Wirtschaft eröffnen sie die Möglichkeit, die Auswirkung einer Kontingentsaufhebung in allen EU-Ländern gleichzeitig zu analysieren. Die Interaktionen der nationalen Märkte spielen eine bedeutende Rolle, da sowohl die Milchproduktion als auch die Milchverarbeitung in den Mitgliedsländern stark variieren. Es wurden zwei Analysen vorgestellt, die das allgemeine Gleichgewichtsmodell des Global Trade Analysis Projects (GTAP) verwenden. Der entscheidende Unterschied betrifft die Modellierung der Kontingentsrente. Im Holländischen Ansatz (VAN TONGEREN, 2002) wird die Kontingentsrente als Output-Steuer interpretiert, während wir (LIPS und RIEDER, 2002) die Kontingentsrente als zusätzliche Faktorentlöhnung modellieren. Das Resultat unserer Analyse ist ein deutliches Sinken des Milchpreises um rund 20 Prozent und eine geringfügige Ausdehnung der gesamten Milchproduktion in der EU. Die produzierten Mengen verändern sich in den Mitgliedsländern unterschiedlich. Deutliche Erhöhungen der Produktion können in Dänemark, Irland, Luxemburg und den Niederlanden erwartet werden.

Ebenfalls auf dem GTAP-Modell basiert ein dänisches Papier, dass die Reform der EU Zuckermarktordung untersucht (FRANDSEN und JENSEN, 2002). Die Autoren erweitern das Modell dahingehend, dass sie die A- und B-Kontingente beim Zuckeranbau explizit abbilden. Während beim A-Kontingent ein relativ hoher Produzentenpreis bezahlt wird, erhalten die Produzenten für die Menge des B-Kontingents einen tieferen Preis. Das B-Kontingent ist nur von Bedeutung, wenn das A-Kontingent ausgeschöpft ist, was bei der Modellierung berücksichtigt wird.

Literatur

FRANDSEN S. und JENSEN, (2002): H. Reforming the EU Sugar Policy. Contributed Paper.

JANSSON T., (2002): Consequences for Agriculture, Consumers and Taxpayers of Abolishing Milk Quotas in the EU. Thematic Session Paper.

LIPS M. und RIEDER P., (2002): Endogenous Adjusted Output Quotas – the Abolishment of the Raw Milk Quota in the European Union. Contributed Paper.

SALAMON P., BERTELSMEIER M., JÄGERSBERG P. und VAN LEDEBUR O., (2002): Modelling the Phasing out of Milk-Quotas in Europe - An Overview. Thematic Session Paper.

VAN TONGEREN F., (2002): Forward-Looking Analysis of Reforms of the EU Dairy Policy. Thematic Session Paper.

Anschrift der Verfasser:

Stephan Pfefferli
FAT Tänikon
8356 Ettenhausen
email:
stephan.pfefferli@fat.admin.ch

Urs Gantner
Bundesamt für Landwirtschaft
3003 Bern
email:
urs.gantner@blw.admin.ch

Benjamin Buser
Institut für Agrarwirtschaft, ETHZ
8092 Zürich
email:
benjamin.buser@iaw.agrl.ethz.ch

Isabelle Schluep Campo
Institut für Agrarwirtschaft, ETHZ
8092 Zürich
email:
isabelle.schluep@iaw.agrl.ethz.ch

Gianluca Giuliani
Institut für Agrarwirtschaft, ETHZ
8092 Zürich
email:
gianluca.giuliani@iaw.agrl.ethz.ch

Markus Lips
Agricultural Economics Research Institute (LEI)
Burgemeester Patijnlaan 19
PO Box 29703
2502 LS Den Haag
email: m.lips@lei.wag-ur.nl